

Sonnabend, den 21. Januar 1882

Sinfonie-Concert

von

Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Richard III.“ Volkmann.
2. Präludium Choral und Fuge Seb. Bach.
3. **Les Preludes.** Sinfonische Dichtung Fr. Liszt.

Was anders ist unser Leben, als eine Reihenfolge von Präludien zu jenem unbekanntem Gesang, dessen erste und feierliche Note der Tod anstimmt? Die Liebe ist das leuchtende Frühroth jedes Herzens; in welchem Geschick aber wurden nicht die ersten Wunden des Glücks von dem Brausen des Sturmes unterbrochen, der mit rauhem Odem seine holden Illusionen verweht, mit tödtlichem Blitz seinen Altar zerstört, — und welche im Innersten verwundete Seele suchte nicht gern nach solchen Erschütterungen in der lieblichen Stille des Landlebens die eigenen Erinnerungen einzuwiegen? Dennoch trägt der Mann nicht lange die wohlige Ruhe inmitten besänftigender Naturstimmungen, und „wenn der Drommete Sturmsignal ertönt“, eilt er, wie immer der Krieg heissen möge, der ihn in die Reihen der Streitenden ruft, auf den gefahrvollsten Posten, um im Gedränge des Kampfes wieder zum ganzen Bewusstsein seiner selbst und in den vollen Besitz seiner Kraft zu gelangen.

Lamartine.

4. **Sinfonie Nr. 5 (C-moll)** Beethoven.

- a) Allegro con brio.
- b) Andante con moto.
- c) Scherzo. Allegro.
- d) Finale. Allegro.

5. Ouverture z. Op.: „Euryanthe“ Weber.
6. „Ständchen“ (nach einem Männerquartett) [1. Mal] Reinh. Becker.

Kannst du schlafen, kannst du träumen, In der linden Frühlingsnacht, Wenn vor deinem stillen Fenster Liebend dein Geliebter wacht? Fühle denn im süßen Schlummer, In des Traumes flücht'ger Zeit, Was mein Herz für dich empfindet, Meiner Liebe Seligkeit. —	Nicht im Schlummer, o Geliebte, Suche deines Traumes Glück, Wache auf und blicke freudig In die Wirklichkeit zurück. Reicht doch Alles, was du träumest, An des Lebens Wahrheit kaum. Niemals schläft mein heisses Lieben Und mein Glück, es ist kein Traum.
--	---

Rudolph Genée.

7. Polonaise Theodosia Tschitschirin.
8. Wotan's Abschied von Brunhilde, und Feuer-

zauber a. d. Musikdrama „Die Walküre“ . R. Wagner.

Brunhilde, welche gegen den Willen Wotan's für Siegmund gekämpft hat und darum dem rächenden Schicksal verfallen ist, wird von ihm auf einen Felsen verbannt.

Wotan nimmt feierlich von ihr Abschied, küsst sie im Schlaf und umgiebt den Felsen mit feuriger Lohe, aus der sie nur ein wirklicher Held befreien kann.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Entrée 75 Pf.

NB. Die geehrten Concertbesucher werden gebeten, beim Austritt aus dem Concertlokal sich Contre-Marke geben zu lassen, da der Wiedereintritt nur gegen Abgabe derselben gestattet ist.

Es wird höflichst gebeten, Tische und Stühle nicht mit Kleidungsstücken zu belegen.